



Anfrage Nr. 15/107

öffentlich

Datum: 11.06.2024
Anfragesteller: AfD

Krankenhausausschuss 3	16.09.2024	Kenntnis
Krankenhausausschuss 2	17.09.2024	Kenntnis
Krankenhausausschuss 4	18.09.2024	Kenntnis
Krankenhausausschuss 1	19.09.2024	Kenntnis
Gesundheitsausschuss	20.09.2024	Kenntnis
Landschaftsausschuss	08.10.2024	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Überlastung und Gefährdung in den Kliniken

Fragen/Begründung:

Der LVR betreibt 10 Kliniken in NRW mit über 10.000 Angestellten in sämtlichen Fachbereichen. Im Rahmen des Personalmanagements interessieren uns die Personalfriedenheit, die Personalauslastung und die Personalbelastung. Hierzu benötigen wir valide Zahlen.

Uns ist die Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal, gemäß § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V – PPP-RL, bekannt. Auch haben wir Kenntnis über die PPR 2.0 und die damit verbundenen Pflegepersonaluntergrenzen (PPUG).

Da auch die Politik stets bemüht ist die Arbeitsplatzsituation in den Kliniken zu verbessern und das Personal als „Human Capital“ wertzuschätzen ist, ergeben sich für uns, im Rahmen der politischen Unterstützung für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) und der Arbeitsplatzzufriedenheit in den LVR-Kliniken, folgende Fragen:

1. Daten und Statistiken

1.1. Anzahl der Überlastungsanzeigen

Wie viele Überlastungsanzeigen wurden in den letzten drei Jahren in den LVR-Kliniken eingereicht? Geben Sie uns bitte die Zahlen gelistet nach den Kliniken an. Ist hier eine

jährliche Steigerung zu verzeichnen?

1.2. Anzahl der Gefährdungsanzeigen

Wie viele Gefährdungsanzeigen wurden in den letzten drei Jahren eingereicht? Welche Abteilungen in den Kliniken waren/sind am häufigsten betroffen (Bitte Angabe der Klinik und der jeweiligen Station)?

1.3. Bearbeitungszeit

Wie lange dauert es im Durchschnitt, bis eine Überlastungs- oder Gefährdungsanzeige bearbeitet und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden?

1.4. Stellenbesetzung/Stellenschlüssel

Wie viele unbesetzte Stellen waren laut Stellenschlüssel in 2023 in den Kliniken beim Pflegepersonal vorhanden? Bitte listen Sie diese Zahlen nach jeweiliger Klinik auf. Welche Stationen in den Kliniken waren hiervon am meisten betroffen?

2. Maßnahmen und Reaktionen

2.1. Sofortmaßnahmen

Welche Sofortmaßnahmen wurden bzw. werden ergriffen, wenn eine Überlastungs- oder Gefährdungsanzeige eingeht?

2.2. Langfristige Maßnahmen

Welche langfristigen Maßnahmen wurden in den letzten Jahren ergriffen, um die Ursachen für Überlastungs- und Gefährdungsanzeigen zu reduzieren?

2.3. Erfolgskontrolle

Wie wird die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen überprüft und welche Indikatoren werden dafür herangezogen?

3. Arbeitsbedingungen und Personalfürsorge

3.1 Arbeitszeit und Überstunden

Wie viele Überstunden werden durchschnittlich pro Pflegekraft in den jeweiligen Kliniken geleistet? Welche Klinik wies in Summe bei seinem Personal die meisten Überstunden auf? Bitte jeweils nach Kliniken auflisten.

Gibt es in den LVR-Kliniken Stationen bzw. Abteilungen mit besonders hoher Überstundenbelastung? Falls ja, welche sind dies konkret?

Wieviel Prozent der Überstunden der Belegschaft konnten in 2023 in den LVR-Kliniken durch Freizeit ausgeglichen werden und wieviel Prozent der Überstunden wurden den Mitarbeitern in Geldwert ausgezahlt (Durchschnittswerte)?

3.2. Gesundheitsförderung

Welche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Stressbewältigung werden den Pflegekräften bzgl. Arbeitsbelastung angeboten?

3.3. Schulungen und Weiterbildungen

Welche Schulungen und Weiterbildungen werden konkret angeboten, um Pflegekräfte auf den Umgang mit Überlastungssituationen vorzubereiten?

3.4. Berichterstattung und Transparenz

Wie wird die Kommunikation über Überlastungs- und Gefährdungsanzeigen innerhalb des Krankenhauses gehandhabt? Gibt es regelmäßige Besprechungen oder Feedbackrunden?

3.5. Fördermittel und Angebote

Gibt es spezielle Fördermittel oder Programme, die zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Reduzierung von Überlastungen genutzt werden können?

Falls ja, welche sind dies? (Staatliche Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, wie z.B. Zuschüsse für Weiterbildung, Gesundheitsprogramme und digitale Infrastruktur)

Was wird momentan in den Kliniken zur psychosozialen Unterstützung, wie z.B. Beratung und Supervision, angeboten, um die psychische Gesundheit der Pflegekräfte zu unterstützen?

Gibt es Möglichkeiten für Sabbaticals und unbezahlte Auszeiten, um Pflegekräften die Möglichkeit zu geben, sich zu erholen und langfristig gesund zu bleiben? Falls nein, ist die Einführung solcher Möglichkeiten geplant?

Markus Wiener